

# ENERGIE Events

Winterhalbjahr 2022/23

## FOSSILFREIES UND RESSOURCENSCHONENDES BAUEN

Klimawandel als Herausforderung für den Gebäudepark	Dienstag, 15. November 2022
Hitzeminderung in und um Gebäude	Dienstag, 17. Januar 2023
Nutzungskonflikt an der Gebäudehülle und gute Kompromisse	Dienstag, 7. Februar 2023
Klimafreundliche Baumaterialien	Dienstag, 14. März 2023
Saisonale Wärmespeicher – was ist möglich?	Dienstag, 4. April 2023



# FOSSILFREIES UND RESSOURCEN-SCHONENDES BAUEN

In unserer Eventreihe 2022/23 setzen wir uns mit dem Thema fossilfreies und ressourcenschonendes Bauen auseinander. Dabei beleuchten wir zuerst, welche Auswirkungen der Klimawandel auf unsere Gebäude und auf das Bauen hat. Wie gehen wir mit den Auswirkungen des Klimawandels, zum Beispiel Hitze oder Starkregen, um und wie können wir unsere Gebäude darauf vorbereiten. Es wird auch ein Augenmerk auf klimafreundliche Baumaterialien gelegt. Mit der Thematik fossilfrei Bauen drängen sich auch Lösungen der saisonalen Wärmespeicherung als Fragen auf, welche wir am letzten Abend der Eventreihe betrachten werden.

Wir freuen uns auf spannende Referate, angeregte Diskussionen und interessante Begegnungen!

## Wir danken für die Unterstützung



**Kanton Zürich  
Baudirektion**



Einfach.Mehr.



AMSTEIN + WALTHERT



energie360°



### KLIMAWANDEL ALS HERAUSFORDERUNG FÜR DEN GEBÄUDEPARK

Dienstag, 15. November 2022, 17.15 - 19.00 Uhr

#### Klimawandel – die Herausforderungen und lokale Lösungen

Unser Klimasystem steht kurz vor dem Kollaps, weil unser Wirtschafts- und Gesellschaftssystem nicht zukunftsfähig ist. Bislang ruhen die Hoffnungen vor allem darauf, dass technische Innovationen der Zukunft die existenziell bedrohlichen Probleme irgendwie lösen werden. Unser Referent plädiert hingegen für einen tiefgreifenden kulturellen Wandel. In seinem Vortrag zeigt er auf, warum dieser Wandel unumgänglich ist und wie dieser Wandel aussehen könnte.

Referent: Prof. Dr. Henning Austmann, Abteilung Betriebswirtschaftslehre, Hochschule Hannover

#### Anpassungsfähige Gebäude

Um Energie effizient zu nutzen und den Komfort zu gewährleisten sollen Gebäude auf dynamische Veränderungen ihrer Umwelt reagieren können. Dies kann durch anpassungsfähige Komponenten und integrierte Systeme erreicht werden.

Referent: Prof. Dr. Arno Schlüter, Professor für Architektur und Gebäudesysteme, ITA ETH Zürich

#### Klimaschutz bei den Bauvorhaben der Stadt Zürich

Für die gesamte Stadt Zürich gilt das Klimaschutzziel «Netto-Null» bis 2040. Bei den stadt-eigenen Gebäuden gilt es sogar, dies bereits bis 2035 zu erreichen. Insbesondere für das städtische Gebäudeportfolio ist das eine grosse Herausforderung. Wie geht das Amt für Hochbauten konkret vor, um dieses Ziel zu erreichen?

Referentin: Annette Aumann, Bereichsleiterin Fachkompetenzen Nachhaltigkeit, Amt für Hochbauten, Stadt Zürich

### HITZEMINDERUNG IN UND UM GEBÄUDE

Dienstag, 17. Januar 2023, 17.15 - 19.00 Uhr

#### Nachhaltig kühlen in der Siedlung

In unseren dichten Städten wird das Thema Hitzeminderung immer aktueller und deshalb muss mit Grün (Bäume und Flächen) und Wasser lokal gekühlt werden. Welche Massnahmen ergriffen werden können, wie wirksam diese Massnahmen sind und wo die Schweiz bei der Umsetzung dieser Massnahmen steht, werden wir an diesem Abend beleuchten.

Referent: Daniel Keller, StadtLandschaft GmbH, Zürich

#### Grünes Bauen für die kommende Generation

Anhand dieses Referats wird veranschaulicht, wie das grüne Bauen in Verbindung mit Holzbauten angewendet werden kann und welche Herausforderungen in der Bewässerung und dem Unterhalt entstehen. Es wird auch gezeigt, welche weiteren Vorteile eine grüne Fassade hat und was besonders berücksichtigt werden muss.

Referent: Philipp Hirt, Leiter Umbauten | Sanierungen | Generalplanung, Rhomberg Bau AG, St. Gallen

#### Schwammstadt – ein Lösungsansatz zum Umgang mit Starkniederschlag und Hitzeperioden

Was bedeutet Schwammstadt, beziehungsweise klimaangepasstes Wassermanagement? Der Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute (VSA) setzt sich für einen schweizweiten Standard ein und erarbeitet Werkzeuge zur Hilfestellung. Anhand von Beispielen aus der Praxis wird gezeigt, wie durch naturnahe Regenwasserbewirtschaftung ein Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel geleistet werden kann.

Referent: Stefan Hasler, Direktor VSA Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute, Glattbrugg



### NUTZUNGSKONFLIKT AN DER GEBÄUDEHÜLLE UND GUTE KOMPROMISSE

Dienstag, 7. Februar 2023, 17.15 - 19.00 Uhr

#### Mehrfachnutzung der Gebäudehülle – Dilemma oder Chance?

Die Gebäudehülle befindet sich in einem Spannungsfeld von innerer Nutzung, äusserer Gestaltung, Gesellschaft, Gesetzgeber etc. Wie können heute gute Gesamtlösungen gefunden werden in der Planung, Realisierung und im Betrieb?

Referent: Bob Gysin, BGP Architekten ETH SIA BSA, Zürich

#### Grüne Dächer und Fassaden – multifunktionale Klimaregler

Gebäudebegrünung klingt einfach, ist aber hochkomplex unter Betrachtung sämtlicher Aspekte wie Gestaltung, Wasserhaushalt, Energiesparpotenzial, ökologische Ausgleichsflächen, Wetter-, Sicht- und Sonnenschutz. Wie ist die beste Vorgehensweise und wo sind Stolpersteine? Wie funktioniert das Konzept der «Stadtlaube»?

Referent: Fritz Wassmann, Schweizerische Fachvereinigung Gebäudebegrünung, Thun

#### Solares Bauen

Photovoltaik ist ein wesentlicher Pfeiler der zukünftigen globalen und Schweizer Energieversorgung. Photovoltaik an Gebäuden wird einen wesentlichen Teil dazu beitragen. Gleichzeitig müssen wir die Gebäude dekarbonisieren, damit wir die Klimaverpflichtungen einhalten können. Dabei gilt es unterschiedlichste Anforderungen zu beachten, wie beispielsweise die Architektur, die Stadt- und Raumplanung, die Begrünung oder die Vermeidung von Reflexionen. Unser Referent wird aus der Sicht eines Schweizer Baumaterialherstellers auf diese unterschiedlichen Anforderungen eingehen und neueste Entwicklungen und Lösungen aufzeigen.

Referent: Dr. Patrick Hofer-Noser, CEO/Inhaber 3S Swiss Solar Solutions AG, Gwatt

### SAISONALE WÄRMESPEICHER – WAS IST MÖGLICH?

Dienstag, 4. April 2023, 17.15 - 19.00 Uhr

#### Saisonale Wärmespeicher – was läuft im Ausland?

Im Zusammenhang mit der Dekarbonisierung wird auch die saisonale Wärmespeicherung immer wichtiger. Was passiert in diesem Bereich im nahen Ausland? Welche Formen der saisonalen Wärmespeicherung werden häufig angewendet und was hat Potenzial für die Zukunft?

Referent: Dirk Mangold, Institutsleiter Steinbeis Forschungsinstitut für solare und zukunftsfähige Energiesysteme, Stuttgart

### KLIMAFREUNDLICHE BAUMATERIALIEN

Dienstag, 14. März 2023, 17.15 - 19.00 Uhr

#### Baumaterialien für Städte im Klimawandel – ein Materialkatalog mit Empfehlungen

Die gewählten Baumaterialien haben Auswirkungen auf das städtische Mikroklima. Zusätzlich beeinflusst die Materialisierung der Fassade und der Bodenbeläge des Gebäudeumfeldes die Umwelt, zum Beispiel im Hinblick auf die Versickerungsfähigkeit, die Akustik oder die Blendung. Einen Einblick in den Katalog und Empfehlungen zur Materialwahl erhalten Sie an diesem Abend.

Referentin: Dr.-Ing. Caroline Hoffmann, Institut Nachhaltigkeit und Energie am Bau, FHNW, Muttenz

#### Innovation in der Betonbauweise

CPC steht für «Carbon Prestressed Concrete», was eine Schweizer Erfindung einer CO<sub>2</sub>-optimierten Baumethode mit Beton ist. Wie CPC funktioniert und für welche Anwendungen sich diese Erfindung eignet, erklärt unser Referent.

Referent: Prof. Josef Kurath, Institut Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen, ZHAW, Winterthur

#### Dampfdiffusionsoffen bauen – nichts Neues?

Mit den erhöhten energetischen Anforderungen an «dichtes Bauen» werden Dampfsperren und -bremsen eingesetzt und mit synthetischen Dämmstoffen gedämmt. Dem Aspekt Dampfdiffusionsoffenheit wird kaum noch Beachtung geschenkt.

Anhand von Beispielen aus der Praxis wird veranschaulicht, wie mit baubiologischen und bauökologischen Baustoffen diffusionsoffen gebaut werden kann.

Referent: Peter Sulser, Architekt, Baubiologe SIB/FEZ, P. Sulser Architektur GmbH, Hinwil

#### Grundwasserkreislauf als Energiespeicher

Insbesondere bei grösseren Wärmeverbänden ist Grundwasser eine beliebte Energiequelle. Damit diese nicht um fossile Heizungen zur Spitzenlastabdeckung oder Redundanzzwecken ergänzt werden, stellt sich die Frage, wie viel Energie sich im Grundwasser speichern lässt. In einem Pilotprojekt wurde dies untersucht. Wie viel Potenzial steckt in unserem Grundwasser und wie wirken sich die Folgen des Klimawandels darauf aus?

Referent: Dr. phil. nat. Ulrich Jörin, Geologe, Geotest AG, Zürich

#### Saisonale Wärmespeicher – attraktiv und dennoch vernachlässigt

Welche Chancen bieten uns saisonale Wärmespeicher und weshalb ist die Schweiz hierzu noch nicht weiter? Was sind die Herausforderungen und wie sehen die Lösungen aus? Anhand von aktuellen Projekten in der Schweiz und anderen Ländern wird dies aufgezeigt.

Referent: Prof. Dr. Jörg Worlitschek, Institut für Maschinen- und Energietechnik, Thermische Energiespeicher, HSLU, Horw



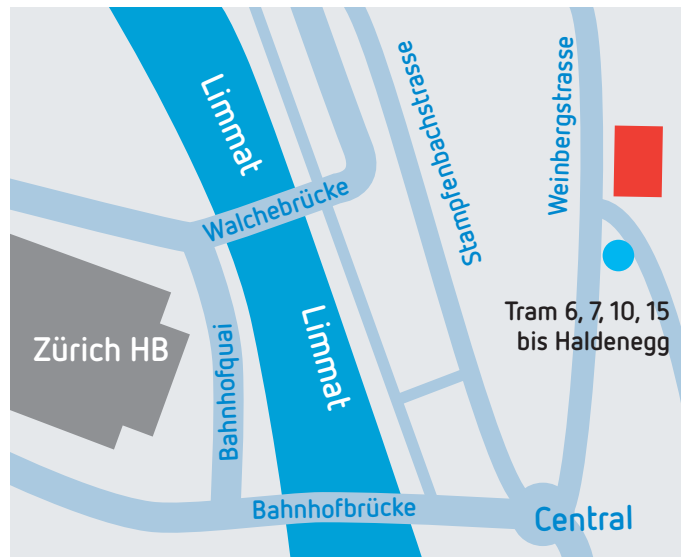
# Anreise

Bitte reisen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln an: Tram 6, 7, 10 und 15 ab Hauptbahnhof Zürich oder Central bis Haltestelle «Haldenegg», respektive 10 Gehminuten ab Hauptbahnhof.

Auf dem Areal gibt es keine Parkplätze.

Nächstgelegene Parkhäuser: Central, Hauptbahnhof, Urania.

# Veranstaltungsort



Pfarrzentrum Liebfrauen,  
Weinbergstrasse 36, 8006 Zürich

# Veranstungshinweise

## Anmeldung

Eine Anmeldung über [forumenergie.ch/anlaesse](http://forumenergie.ch/anlaesse) ist zwingend erforderlich. Anmeldeschluss ist jeweils der Freitag vor der Veranstaltung.

## Kosten

- CHF 30 pro Veranstaltung (zu zahlen an der Abendkasse via TWINT)
- Für Studierende in einem Vollzeitstudium durch Vorweisen einer gültigen Legi: CHF 10 pro Veranstaltung
- Für **Mitglieder** des Forum Energie Zürich sind die Veranstaltungen **kostenlos**

## Dauer

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders vermerkt, jeweils von 17.15 - 19.00 Uhr mit anschliessendem Apéro statt.

## Newsletter und LinkedIn

Unser Newsletter informiert Sie aktuell über unsere Veranstaltungen und allfällige Änderungen. Abonnieren Sie ihn unter [forumenergie.ch/newsletter](http://forumenergie.ch/newsletter).

Sind Sie auf LinkedIn? Dann **folgen Sie uns** doch. Lesen Sie spannende Beiträge über unsere Aktivitäten und erweitern Sie Ihr berufliches Netzwerk.

forumenergie.ch

**Kontakt**

Forum Energie Zürich, Geschäftsstelle

Andreasstrasse 5, 8050 Zürich

Tel. +41 44 305 93 70

[info@forumenergie.ch](mailto:info@forumenergie.ch)

[forumenergie.ch/newsletter](http://forumenergie.ch/newsletter)

[linkedin.com/company/forumenergiezuerich](https://www.linkedin.com/company/forumenergiezuerich)

